



Außergewöhnlicher Besuch (Lotte und Walter Ulbricht, 1965): Ohne großen Bahnhof schlenderte der erste Mann der DDR durch das Schönauer Naturbad. *Gerhard Edelmann*

seiner Kinderzeit kannte. Man fragt sich, woher der Mann dafür die Zeit nahm.

Die Schauanlage im Bad, eine Insel von etwa zehn Metern Durchmesser, wuchs Jahr für Jahr um eine Sehenswürdigkeit.

Natürlich schnitzte Karl Singer auch die Figuren mit eigener Hand. Die einen wer-

den waren kleine, andere größer. Sie stellten die verschiedenen Stationen des Lebens dar. Ein Mann wird geboren, er wächst auf, er verliebt sich, er heiratet, er wird Vater, er wird alt, er stirbt. Die Figuren waren so gestaltet, dass sie in die Landschaft des Naturbades eingebunden waren. Die Schauanlage war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte.

Die Schauanlage war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte. Sie war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte. Sie war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte.

Die Schauanlage war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte. Sie war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte. Sie war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte.

Die Schauanlage war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte. Sie war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte. Sie war eine Art Miniatur-Schau, die die Lebensstationen eines Mannes in schlichten Worten darstellte.

Einträge von Besuchern aus Chemnitz, Leipzig, Berlin, Stuttgart, Köln, Hamburg und sogar Danzig. Die Leute reisten individuell an mit dem Automobil, aber auch in großen Bussen, die ganze Reisegruppen vor der schmalen Brücke absetzten, die zum Bad führte.



Stationen aus dem Leben eines Mannes (1950er Jahre): Beschreibung des irdischen Daseins in schlichten Worten.

**Neue Scheune
Miniatur-Schauanlage**
08239 Bergen - Am Forsthaus 9
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
Tel.: 037463 22747
E-Mail: neue-scheune@web.de
www.neue-scheune.de



Geschenk eines Matrosen (Rhesusaffe, 1964): Das exotische Tier hatte der Schwager eines Freundes mitgebracht. Nachdem der Affe ein Kind gebissen hatte, musste Singer ihn weggeben.

Etwas später war im Schönauer Naturbad erst einmal Schluss mit lustig. Der Krieg, die Nachkriegsjahre - bis 1949 blieb es geschlossen, offiziell wenigstens.

Zum Glück hatte der Eigentümer während der Zwangspause seinen Elan nicht

verloren. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden.

Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden.

Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden.

Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden. Er hatte sich für den Naturbad entschieden.